

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel  | LZ-Dimension                        | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel   |
|-------|---------------|-------|---|-------------------------------------|------------------------|--|
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | am Beispiel von Rückenschmerzen Konzepte und Modellvorstellungen zur Somatisierung erläutern können (verhaltenstheoretisch-kognitives Modell bzw. psychodynamisches Modell).     |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | Prävalenz und sozioökonomische Bedeutung von chronischen Rückenschmerzen beschreiben können.   |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | Merkmale chronischer Rückenschmerzen in Abgrenzung zu akuten Rückenschmerzen (Warnfunktion, zeitliche Kriterien, Folgen für Diagnostik und Therapie) einordnen können.           |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | "Yellow flags" (psychosoziale Faktoren) als Risikofaktoren für die Chronifizierung von Rückenschmerzen erkennen und erläutern können.  |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | Interaktionen und mögliche Gefühle von Hilflosigkeit, Ärger und Ungeduld gegenüber Patient*innen mit chronischen Schmerzen reflektieren können.                                  |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Psychosomatische Versorgung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | Möglichkeiten der Versorgung von Patient*innen im Rahmen der psychosomatischen Grundversorgung erläutern können.   |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Psychosomatische Versorgung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern               | Behandlungsmöglichkeiten im stationären Bereich der Psychosomatik (über die gesamte Lebensspanne) aufzählen können.  |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Psychosomatische Versorgung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | Behandlungsansätze und Versorgungsstrukturen zur Behandlung psychischer Faktoren, die zu dem jeweiligen Krankheitsgeschehen beitragen, gegenüber Patient*innen erläutern können. |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Psychosomatische Versorgung  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | den Umgang mit Patient*innen, deren Krankheitsursache nicht monokausal, sondern multikausal ist, reflektieren können.  |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Multimodale Therapie von chronischen Schmerzkrankungen                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | das Prinzip der multimodalen Therapie als interdisziplinärer Behandlungsansatz bei chronischen Schmerzkrankungen erläutern können.   |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Multimodale Therapie von chronischen Schmerzkrankungen                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | Prinzipien der Behandlungsstrategien (pharmakologisch, psychotherapeutisch, komplementärmedizinisch/ integrativ-medizinisch) beschreiben können.                                 |
| M20   | WiSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Multimodale Therapie von chronischen Schmerzkrankungen                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die Indikationsstellung zur multimodalen Schmerztherapie anhand des Schmerzfragebogens und des Chronifizierungsgrades nach Gerbershagen beschreiben können.                      |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Multimodale Schmerztherapie bei rheumatoider Arthritis                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Indikationsstellung und Umsetzung der multimodalen Schmerztherapie bei Patient*innen mit rheumatoider Arthritis beschreiben können.   |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Multimodale Schmerztherapie bei rheumatoider Arthritis                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Zusammenspiel der einzelnen Therapiekomponenten (pharmakologisch, physikalisch-therapeutisch, psychotherapeutisch, komplementärmedizinisch/integrativ-medizinisch) darlegen können.                 |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Multimodale Schmerztherapie bei rheumatoider Arthritis                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Umsetzung von Prinzipien der einzelnen Behandlungsstrategien bei chronischen Schmerzerkrankungen beschreiben können.  |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Prinzipien der Psychotherapie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | lerntheoretische Erklärungen für Entstehung und Aufrechterhaltung von psychischen Störungen beschreiben können.   |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Prinzipien der Psychotherapie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Grundlagen, Therapieziele sowie Techniken der kognitiven Verhaltenstherapie erläutern können.   |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Prinzipien der Psychotherapie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Grundlagen, Therapieziele sowie Techniken der systemischen Therapie und der Gesprächspsychotherapie nach Rogers beschreiben können.   |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | am Beispiel der somatoformen Schmerzstörung Risikofaktoren für die Entwicklung einer somatoformen Störung erläutern können.   |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Prävalenz somatoformer Störungen in ausgewählten Patient*innenkollektiven (z. B. ambulant vs. stationär) kennen und die spezifischen Behandlungsstrategien somatoformer Störungen erläutern können. |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie                         | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | eigene Einstellungen und Gefühle zu funktionell und somatoform Erkrankten reflektieren können.  |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Frühe Programmierung von Krankheitsvulnerabilität                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Konzept der frühen Programmierung der Krankheitsvulnerabilität erläutern können.  |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Frühe Programmierung von Krankheitsvulnerabilität                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | neurobiologische Veränderungen nach früher Stresserfahrung benennen können.   |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patientenuntersuchung: Biopsychosoziale Anamnese und psychopathologischer Befund | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Dimensionen des psychopathologischen Befundes hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.   |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patientenuntersuchung: Biopsychosoziale Anamnese und psychopathologischer Befund | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in eine biopsychosoziale Anamnese erheben und die Ergebnisse diskutieren können.  |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patientenuntersuchung: Biopsychosoziale Anamnese und psychopathologischer Befund | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in die Dimensionen des psychopathologischen Befundes erheben und diskutieren können.  |

|     |          |      |   |   |          |   |
|-----|----------|------|---|---|----------|---|
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patientenuntersuchung:<br>Biopsychosoziale Anamnese und<br>psychopathologischer Befund | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch, praktische<br>Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | das AMDP-System (Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation in der<br>Psychiatrie) zur Erhebung des psychischen Befundes anwenden können.               |
| M20 | WiSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patientenuntersuchung:<br>Biopsychosoziale Anamnese und<br>psychopathologischer Befund | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                                |          | Schwierigkeiten in der initialen Beziehungsaufnahme und im weiteren<br>Gesprächsverlauf bei komplexen biopsychosozialen Störungsmustern reflektieren<br>können. |